

[43193]

☛ Nur hier angezeigt. ☛

Verlag von Gustav Fischer in Jena.

In meinem Verlage wird binnen kurzem erscheinen:

Dr. Th. Freiherr von der Goltz,

v. ö. Professor und Direktor der Großh. Sächf. Lehranstalt für Landwirte an der Universität Jena,

Die agrarischen Aufgaben der Gegenwart.

Preis etwa 3*) M. mit 25% Rabatt.

☛ Bei Bestellungen vor Erscheinen gebe ich gegen bar auf 6 Exemplare ein Freiemplar.

Der in landwirtschaftlichen Kreisen bekannte und angesehene Herr Verfasser giebt in der vorliegenden Schrift eine Uebersicht über die Entwicklung des landwirtschaftlichen Betriebes und der ländlichen Bevölkerung im 19. Jahrhundert und erörtert alsdann die gegenwärtige Lage der deutschen Landwirtschaft, um im letzten Kapitel Wege zur Lösung der gegenwärtigen agrarischen Aufgaben zu zeigen.

Bei dem großen Interesse, welches die gegenwärtige Lage der Landwirtschaft allgemein beansprucht, wird die Schrift eines so hervorragenden Kenners der landwirtschaftlichen Verhältnisse, namentlich des deutschen Ostens, allgemeine Beachtung finden.

Ich erbitte deshalb Ihre freundliche Verwendung für die Schrift, welche auch in der Presse viel besprochen werden wird.

Ihre Bestellungen erbitte ich baldigst, da die Versendung demnächst vorgenommen werden wird.

Unverlangt versende ich nichts.

Jena, den 12. Oktober 1894.

Gustav Fischer.

*) Die Angabe „2 M.“ in Nr. 240 beruht auf einem Irrtum.

G. F.

In 14 Tagen erscheint:

[43282]

Max Klinger,

Malerei und Zeichnung

Zweite, durchgesehene Auflage.

Preis Mk. 1.50.

Nettopreise: Mk. 1.15 in Rechnung, Mk. 1.— gegen bar. Freiemplare 11 pro 10

Die Bedeutung Max Klinger's, wohl des genialsten unter unseren jüngeren Künstlern, hat sich zu immer grösserer Anerkennung durchgerungen. Die hier angekündigten geistvollen Auslassungen über Malerei und Zeichnung werden dementsprechend einen grossen Käuferkreis finden: **Alle, die sich für die Kunst unserer Zeit interessieren.** Die Abhandlung ist bereits einmal in wenigen Exemplaren im Selbstverlag des Künstlers erschienen und war schnell vergriffen, die jetzige Ausgabe ist eine mehrfach geänderte.

Firmen, die sich in besonderer Weise für die Schrift verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Ich zeige das bevorstehende Erscheinen nur hier an, bitte also den Bestellzettelbogen für Ihre Bestellungen benutzen zu wollen.

Leipzig, 15. Oktober 1894.

Hochachtungsvoll

Eduard Besold.

(Arthur Georgi.)